Objekt: Gustav Adolph Denkmal bei

Lützen

Museum: Museum Weißenfels - Schloss

Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552

in fo@museum-weissenfels.de

Sammlung: Druckgrafik

Inventarnummer: V 900 K5

Beschreibung

Farbige Lithografie, die wie ein Altar- oder Tabernakel gestaltet ist. Im Mittelpunkt steht das Gustav Adolph Denkmal mit Gedenkstein und Baldarin. Der Baldarin wurde von Karl Frierdrich Schinkel entworfen. Die Einweihung fand 1837 statt. Im linken Bild wird eine Verabschiedungsszene gezeigt, in der sich der schwedische König von seiner kleinen Tochter verabschiedet. Darunter die Zweckschrift "Gustav Adolph entschlossen Deutschland zu retten, nimmt Abschied von den Ständen und empfiehlt ihnen seine Tochter, am 20. Mai 1630". Im rechten Bild wird das Morgengebet vor der Schlacht bei Lützen in Szene gesetzt. Am unteren Bildrand wird der Tod Gustav Adolphs in der Schlacht dargestellt. Am oberen Bildrand ein gekröntes Portrait des schwedischen Königs.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Steindruck

Maße: Br.: 323 mm; H.: 424 mm

Ereignisse

Druckplatte wann 1850-1860

hergestellt

wer Franz Friedrich Adolph Krätzschmer (1806-1886)

wo Leipzig

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Lützen

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Gustav Adolf Gedenkstein

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)

WO

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)

WO

Schlagworte

• Schlacht bei Lützen (1632)